

Einladung zum 15. FSS Security Talk

«Cyberspionage und Datensicherheit: Der Westen im Fadenkreuz?»

Sehr geehrte Mitglieder, Interessierte und Gäste,

Im Mai 2023 wurden Daten des Fedpol und des Zolls im Darknet veröffentlicht, welche bei einem Ransomware-Angriff auf einen privaten IT-Dienstleister erbeutet worden waren. Die gleiche Hackergruppe hatte zuvor bereits Unternehmens- und Kundendaten der NZZ und von CH-Media gestohlen und im Darknet publiziert. Einen Monat später legte ein russisches Hacker-Kollektiv im Vorfeld einer Rede des ukrainischen Präsidenten mit einer DDoS-Attacke die Website des Schweizer Parlamentes lahm. Hackerangriffe auf staatliche Institutionen und Unternehmen im Westen haben in den letzten Jahren massiv zugenommen.

Die Angriffe machen deutlich, wie verwundbar Behörden, öffentliche Verwaltungen und Unternehmen gegenüber Cyber-Attacken und Datendiebstahl sind.

Neben vergleichsweise «primitiven» Ransomware-Attacken durch Cyberkriminelle, stellen auch Cyberspionage-Operationen durch staatlich unterstützte Hackergruppen eine erhebliche Gefahr für den Westen dar. So könnten ausländische Staaten leicht in den Besitz von geheimen politischen oder militärischen Informationen einzelner Länder gelangen oder wertvolle Forschungs- und Unternehmensdaten erbeuten. Es stellen sich daher höchst drängende Fragen:

- Welche Bedrohung stellt Cyberspionage für den Westen und die einzelnen Länder dar? Welche Sektoren und Institutionen stehen im Fokus solcher Angriffe?
- Welchen Schaden verursachen Ransomware-Attacken und Daten-Diebstahl?
- Wie können und müssen Behörden, Institutionen und Unternehmen ihre kritischen Daten vor Cyberangriffen schützen?
- Wie muss die Politik mit der Bedrohung durch Cyberspionage und andere Cybergefahren umgehen? Welche Massnahmen sind dringlich und nötig?

Wir laden Sie gerne ein, beim **15. FSS Security Talk** mit Expertinnen und Experten über diese wichtigen Themen und Herausforderungen zu diskutieren.

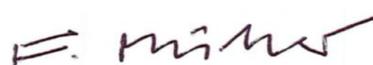
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüssen



Hans-Jürg Käser
Präsident

FORUM SICHERHEIT SCHWEIZ (FSS)



Fredy Müller
Geschäftsführer

FORUM SICHERHEIT SCHWEIZ (FSS)

Provisorisches Programm

17:30	Eintreffen der Gäste	
18:00	Begrüssung	
	Internationale Bedrohungslage Cyberspionage	Generalmajor Dipl.-Inf. Jürgen Setzer , Stv. Inspekteur Cyber- und Informationsraum und Chief Information Security Officer, Bundeswehr
	Ausmass und Kontext von Cyberspionage als staatliches Mittel	Dr. Myriam Dunn Cavelty , Center for Security Studies, ETH Zürich
	Vulnerabilität der Schweiz gegenüber Cyberattacken	Nicolas Mayencourt , Founder & Global CEO, Dreamlab Technologies
	Beispiele aus der Praxis und Prioritäten für eine adäquate Cyberstrategie	Johann Alessandroni , Head of Information Security Gov- ernance, Excellium Services by Thales Group

19:00 Podiumsdiskussion und Fragerunde

Panel-Gäste:	<p>Generalmajor Dipl.-Inf. Jürgen Setzer, Stv. Inspekteur Cyber- und Informationsraum und Chief Information Security Officer, Bundeswehr</p> <p>Nicolas Mayencourt, Founder & Global CEO, Dreamlab Technologies</p> <p>Dr. Myriam Dunn Cavelty, Center for Security Studies, ETH Zürich</p> <p>Franz Grüter, Nationalrat (SVP, LU), VR-Präsident green.ch-Gruppe</p> <p>Johann Alessandroni, Head of Information Security Gov- ernance, Excellium Services by Thales Group</p>
Moderation:	Fredy Müller , Geschäftsführer FSS

20:00 Apéro

Jetzt anmelden!

Eintritt: CHF 100.- (kostenloser Eintritt für Studierende und Personen in Ausbildung)

Anmeldung unter: www.forum-sicherheit-schweiz.ch/kommende-talks | +41 (0)44 533 04 00 |
oder: sekretariat@forum-sicherheit-schweiz.ch

Wir danken unseren Event-Partnern und Jahrespartnerschaften!





FORUM SICHERHEIT SCHWEIZ

c/o MUELLER Consulting & Partner
Gemeindestrasse 48
CH-8032 Zürich

Phone +41 44 533 04 00
sekretariat@forum-sicherheit-schweiz.ch